

EZB-Bilanz und geldpolitische Instrumente

Harald Endres, Leiter Wertpapier- & Collateralmanagement und Zinspositionierung
31. Mitteldeutscher Immobilienstag, Leipzig, 28. Oktober 2025



Bayern LB

Wir finanzieren Fortschritt.



Finanzgruppe

Agenda

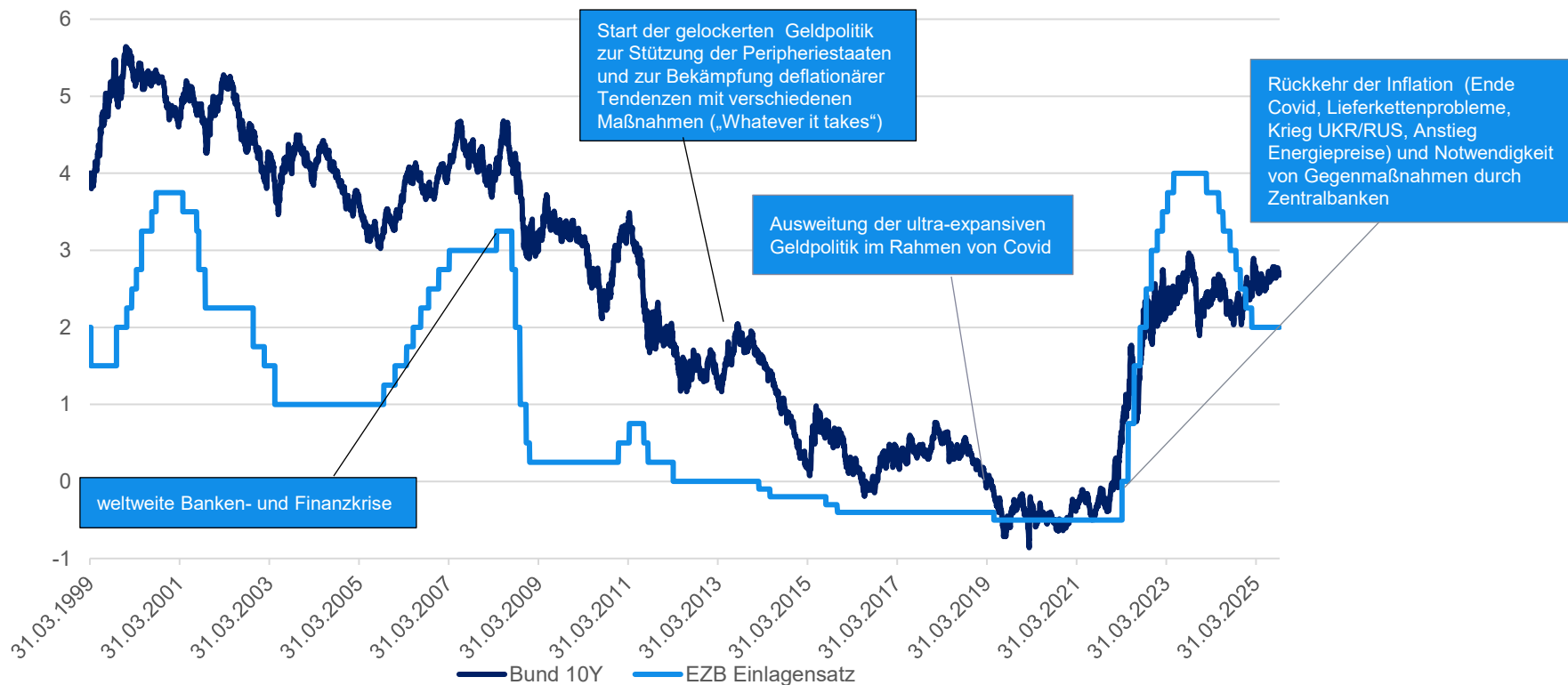
- › Aktuelle Marktentwicklungen und EZB Bilanz
- › Trends und Herausforderungen

Agenda

- › Aktuelle Marktentwicklungen und EZB Bilanz

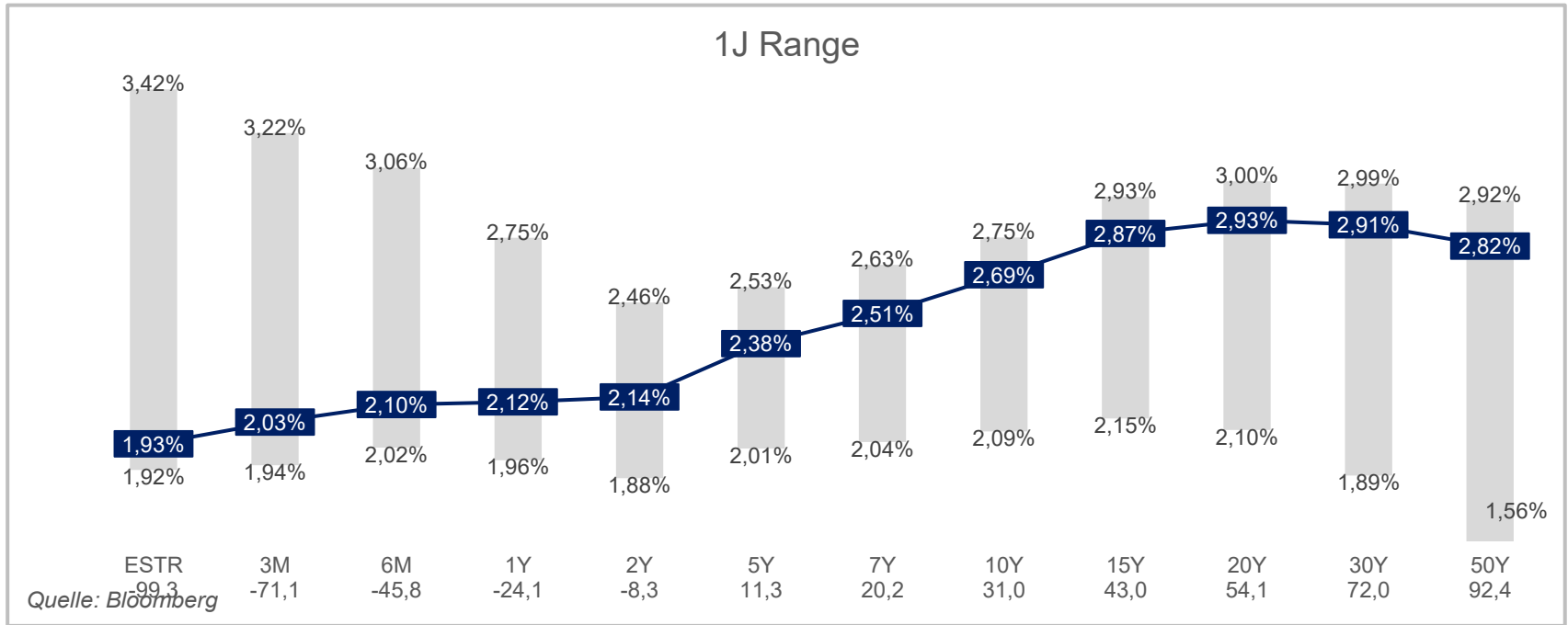


10 Jahres Bundrendite und EZB-Einlagefazilität



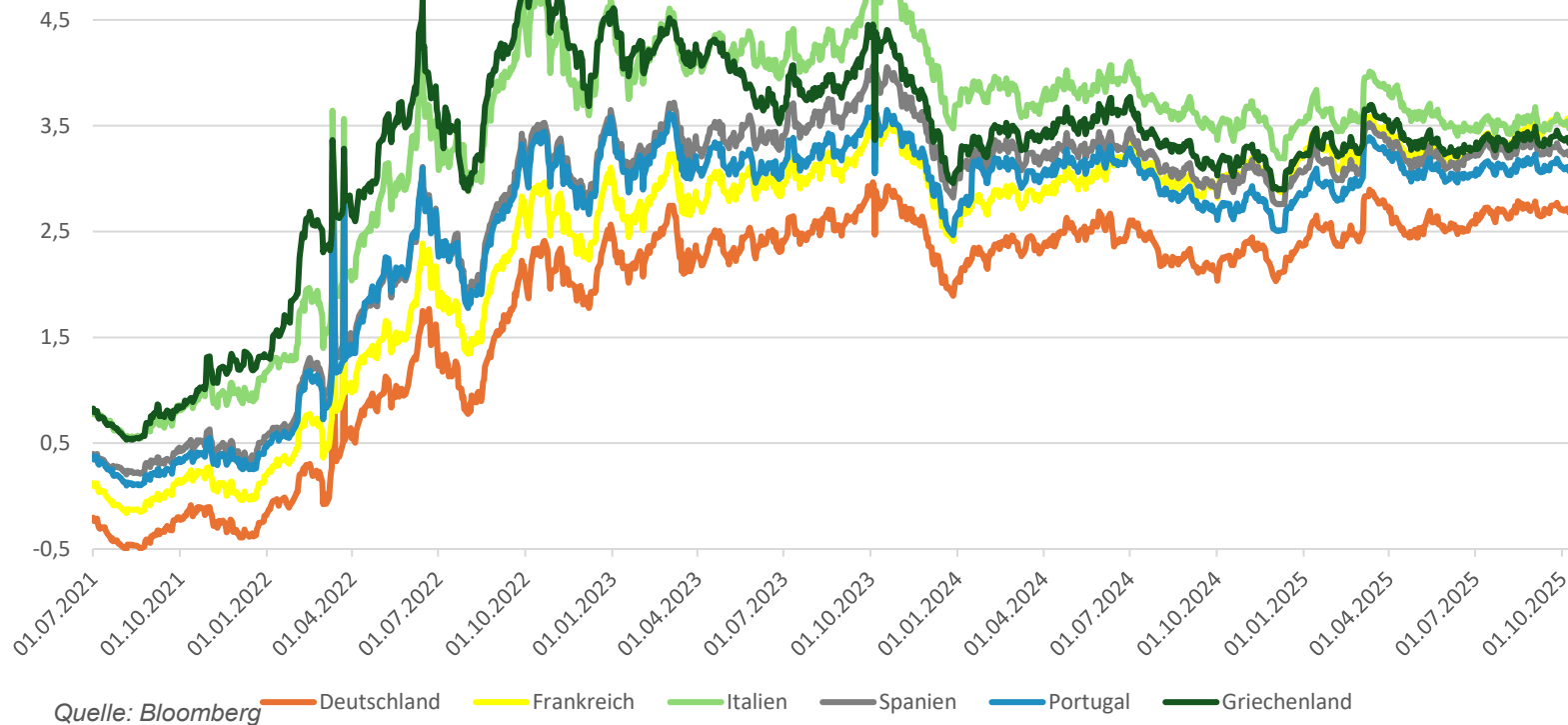
Quelle: Bloomberg

Neutrale EUR-Zinskurve (Euribor/Swap)

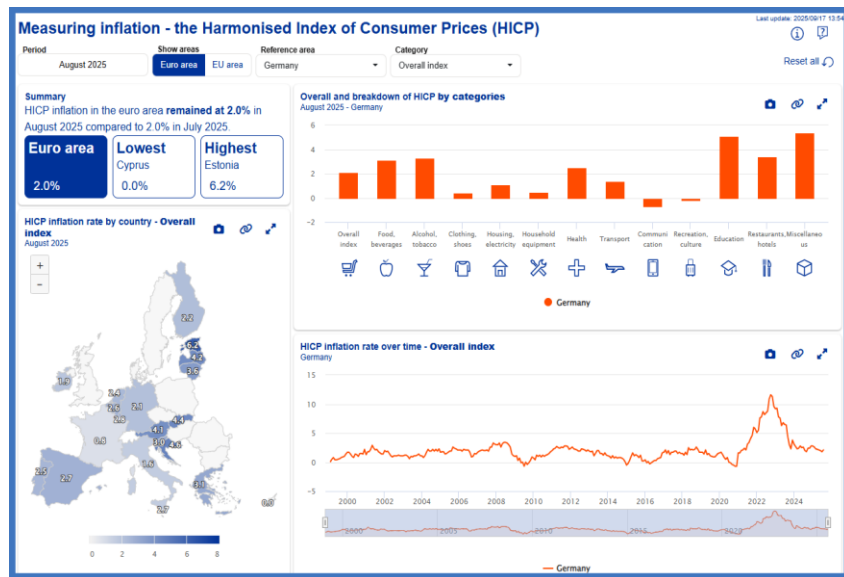


- Seit Anfang des Jahres starker Anstieg in den sehr langen Zinsen
- Geopolitische Nachrichten führen bisher nur zur kurzfristigen Volatilität
- Aktien, Gold, Kryptowährungen mit neuen Höchstständen

10 Jahres-Renditen ausgewählter Staatsanleihen



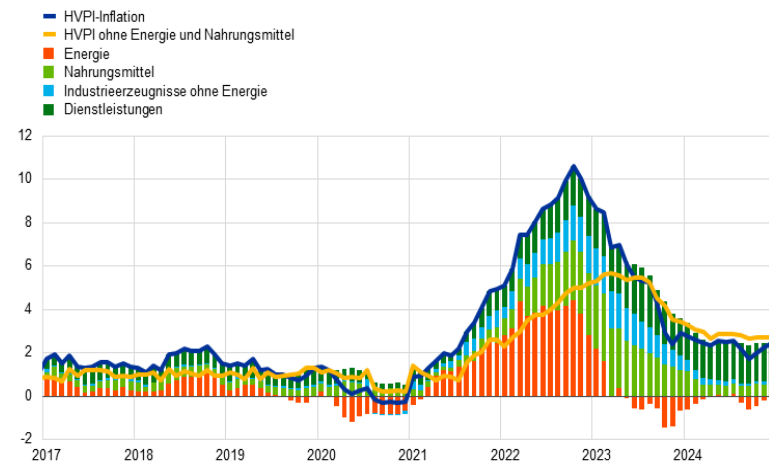
Ein objektiver Blick auf die Inflation



[Inflation dashboard and available data series](#)

Gesamtinflation und Beiträge der Hauptkomponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in %; Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: Eurostat und EZB-Berechnungen.

Anmerkung: Die jüngsten Angaben beziehen sich auf Dezember 2024.

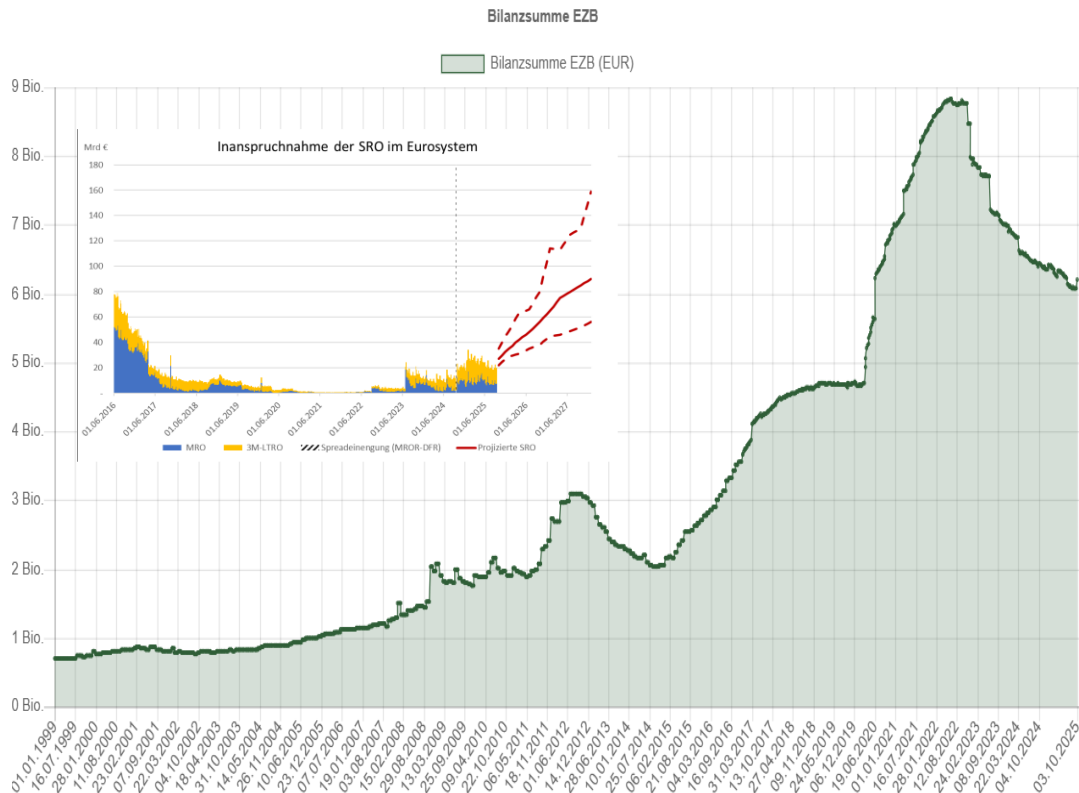


- Inflation auf Zielniveau, deshalb aktuell in der EURO Zone weniger im Fokus

Reduktion der EZB-Bilanzsumme setzt sich fort

EZB Instrumente und Themen

- Weiterer Abbau der EZB Überschussliquidität aufgrund auslaufen von zwei Maßnahmen (Rückzahlung TLTRO und Wiederanlage PEPP)
- Höhere Inanspruchnahme der Refinanzierungsmöglichkeiten bei der EZB in den nächsten Jahren
- Höhere Verfügbarkeit von Collaterals
- Beschlossene Änderungen der Rating-Aggregationsregeln beim EZB Sicherheitenrahmen = höherer Haircut
- neue Richtlinie zum Instant Payment (Umsetzung Oktober 2025)
- Sound practices for managing intraday liquidity risk (November 2024)
- EZB Augenmerk auf USD-Funding



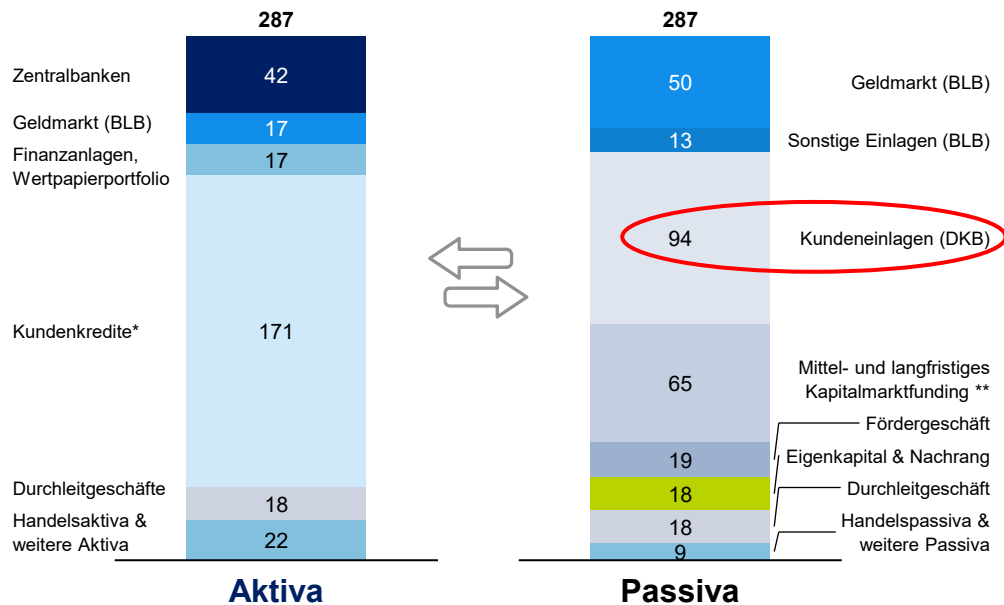
Agenda

› Trends und Herausforderungen



BayernLB Bilanz und Steuerungsdimensionen im Treasury

Bilanzstruktur – Treasury-Sicht in Mrd. EUR - Stichtag 31.03.2025



Refinanzierung / Aktiv-Passiv-Steuerung

- Bilanzstruktur des Konzerns langfristig über Kapitalmarkt und Kundeneinlagen der DKB refinanziert
- Kapitalmarktauftritt über drei verschiedene Emittenten: BayernLB, DKB und BayernLabo (abgestimmte Aktivitäten im Konzern)
- Laufender Abgleich Fundingplanung mit Marktumfeld u. Bedarf
- Entscheidungsüberprüfung zu Format, Laufzeit, Absatzweg
- Steuerung über Konditionen/Laufzeiten (Aktiva u. Passiva)
- Stetige Überprüfung von Kundenbedürfnissen und Markttrends

Zinsänderungsrisiko

- Strategische Zinsrisikosteuerung: gruppenweites ALCO-Board
- Steuerung insbes. über Einsatz von Derivaten (Zins-Swaps)

Liquiditätsrisiko

- Steuerung Geldmarktaktivitäten und Einlagen
- Liquidität bei Zentralbanken
- HQLA-Wertpapierportfolio
- Freie Deckungspotentiale
- EZB-Offenmarktgeschäfte



Weitgehend komplementäre Refinanzierungsquellen von BayernLB (insbes. Kapital- und Geldmarkt) und DKB (insbes. Kundeneinlagen, ergänzt um Kapitalmarkt)

Group Treasury – Aktuelle Herausforderungen

EZB / FED

FED: Unsichere Zinspolitik
EZB: Abbau der Überliquidität

Politik & Wirtschaft

Zunehmende Unsicherheiten (bspw. Ukraine Krieg, Naher Osten, USA Zölle, Shutdown USA, Frankreich Regierung)

IT-Architektur

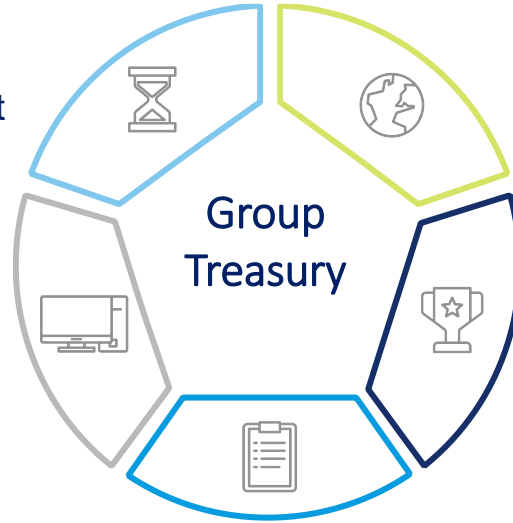
Anpassungsbedarf für
aktuelle Anforderungen

Konkurrenzdruck

Intensiver Wettbewerb um
Kreditgeschäft und Einlagen

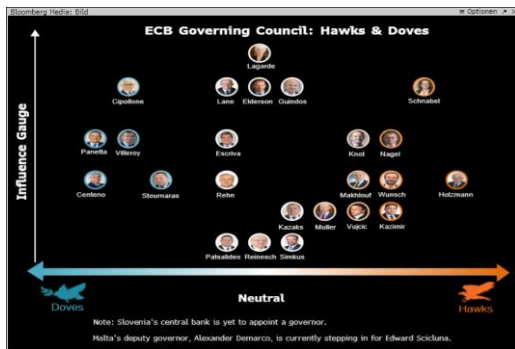
ESG, Regulatorik, etc.

Instant Payment, Nachhaltigkeit, Strenge
Anforderungen an Kapital und Prozesse

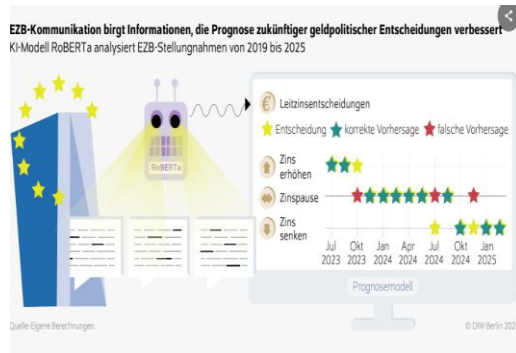


KI und EZB-Geldpolitik

Bloomberg



DIW



EZB



© AdobeStock/BEX Media

Wie künstliche Intelligenz die Sprache der Zentralbanken entschlüsselt

- Aus Zentralbanksicht bietet die Integration von KI in die Analyse geldpolitischer Texte das Potenzial, die eigene Kommunikation besser zu gestalten. Doch mit dieser Entwicklung gehen auch Herausforderungen einher: Eine übermäßige Abhängigkeit von KI-Analysen könnte die Vielfalt der Marktmeinungen verringern, zu unerwarteten Marktreaktionen führen und die Kommunikation für Zentralbanken komplexer machen, schreiben die Expertinnen und Experten der Bundesbank.
- Setzen sowohl Zentralbanken als auch Marktakteure verstärkt auf KI, droht eine Zukunft, in der Maschinen miteinander kommunizieren – mit potenziell unkalkulierbaren Folgen. Daher bleibt eine kritische Auseinandersetzung essenziell, um die Chancen von KI zu nutzen, ohne die Risiken aus den Augen zu verlieren.**

Zentrale Botschaften

Sehr dynamisches Umfeld



- Die Grundstimmung ist für das Marktumfeld zu positiv



- Keine größeren Änderungen bei den Kapitalmarktzinsen zu erwarten



- Reduzierte Überschussliquidität wird zur gewünschten, erhöhten Nutzung von Offenmarktgeschäften führen



- KI vs. EZB-Geldpolitik mit Vor- und Nachteilen



- Instant payment macht die Liquiditätssteuerung der Banken deutlich anspruchsvoller



Fragen?

&



Antworten!

Harald Endres

Abteilungsleiter Treasury

geb. am 12.4.1969 in München

Harald.Endres@Bayernlb.de



Berufserfahrung & Ausbildung

- › Seit 2023: BayernLB
Deputy Head of Treasury und
Abteilungsleiter Wertpapier- & Collateral Management, Zinspositionierung
- › 2020 - 2023: DKB, Berlin
Head of Treasury
- › 2008 - 2020: BayernLB
Bereichsspezialist Group Treasury und Fixed Income Products
- › 1998 - 2008: BayernLB
Senior Spezialist Geld- und Repohandel
- › 1990 - 1998: HypoVereinsbank (Bayerische Vereinsbank)
Ausbildung zum Wertpapierhändler, Handel in Staatsanleihen, Derivate und Repos
- › 1992 - 1995: Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
Betriebswirt (VWA)
- › 1987 - 1990: Bayerische Vereinsbank München
Ausbildung zum Bankkaufmann

Gremien

- › Seit 2018: European MM Institute
Deutscher Vertreter CP Programm
- › Seit 2017: VÖB
Kommission Treasury
- › 2016 - 2017: EU-Kommission
Expert Group Corporate Bonds
- › 2017 - 2021: EZB/ESMA/EU-Kommission
Working Group on €-Risk-Free-Rates
- › 2012 – 2022: EZB
Money Market Contact Group
- › Seit 2012: Deutsche Bundesbank
geldpolitischer Dialog
- › Seit 2017: AEFMA
Sprecher FA Liquiditätsmanagement